

Musik-Konzepte Neue Folge Sonderband

Die Musik – eine Kunst des Imaginären?

Vorwort	3
<i>Oliver Wiener/Martin Zenck</i> Szenen und Räume des musikalisch Imaginären im Diskursfeld von Einbildungskraft und Phantastik Versuch einer Grundlegung mit fünf musikalischen wie bildnerischen Modellen	5
<i>Oliver Wiener</i> Das »Desiderat musikalischer Befreiung, das mich lockt« Zum Imaginären der Musik bei Theodor W. Adorno	53
<i>Wolfgang Brassat</i> Das Imaginäre als Erkenntnisleistung der Seele Zur <i>Verzückung der Heiligen Caecilia</i> und weiteren Werken Raffaels	77
<i>Friedemann Kreuder</i> Männliche Mattheit, weibliche Wucht Zur imaginierten Weiblichkeit in Richard Wagners <i>Tannhäuser</i> mit Blick und Ohr auf die »imaginäre Szene« bei Jacques Lacan	103
<i>Volker Rülke</i> Die imaginären Landschaften in Debussys Orchesterstücken	118
<i>Konstantin Voigt</i> Jazz als ›Transzendenz‹ Imaginationen von Rhythmus und Körper bei Claude McKay, Langston Hughes und Piet Mondrian	136
<i>Christian Lemmerich</i> Das Imaginäre als intermedialer Zwischen-Raum in den musik- bezogenen Bildtiteln Paul Klees	153

Cathrin Mauer/David Raub/Holger Slowik/Oliver Wiener

Das Imaginäre in der Differenz

Pierre Boulez' *Notations VII*

167

Martin Zenck

»Zwischenräume«

Räume des Imaginären im Ensemblestück *Zwischenraum* und im

Musiktheater *wunderzeichen* von Mark Andre

190

Abstracts

221

Bibliografische Hinweise

226

Autorinnen und Autoren

228